

B 145, Salzkammergut Straße BAULOS UMFÄHRUNG TRAUNKIRCHEN – GEISSWANDTUNNEL



LAND
OBERÖSTERREICH



BRÜCKEN- &
TUNNELBAU

Umfahrung Traunkirchen - Geisswandtunnel - Umfahrung Traunkirchen - Geisswandtunnel

Allgemeine Information

Ein Ausbau am Bestand wäre ohne schwerwiegenden Eingriff in das Orts- und Landschaftsbild nicht möglich gewesen. Zur Ausschaltung der engen und unübersichtlichen Ortsdurchfahrt von Traunkirchen wurde daher eine Ortsumfahrung mittels einer Tunnellösung vom Clodi Hof (Im Winkl) bis Siegesbach verwirklicht.

85 % des Verkehrs wurden auf die neue Umfahrung umgelagert



(Abb.: Traunkirchen Verkehr vor Ausbau)



(Abb.: Geisswandtunnel Erkundungsstollen)

Besonderheiten ... Nutzen

Die Trasse des Erkundungsstollen verläuft 30 m östlich der Trasse des Haupttunnels und wird nach Fertigstellung des Umfahrungstunnels als Fluchtstollen verwendet.

Die Tunnelbauarbeiten für den Erkundungsstollen mit Aufweitungen und 7 Querschlägen und die Arbeiten für die Herstellung der Voreinschnitte im Nord- und Südportalbereich wurden am Beginn des Jahres 2004 abgeschlossen.

Der Tunnel wurde auf höchstem sicherheitstechnischen Niveau ausgestattet. Es wurde eine Löschwasserleitung verlegt und befinden sich im Tunnel 16 Feuerlöschnischen und 10 Notrufnischen. Über sieben Querschläge, welche in einem Abstand von rd. 250 m errichtet wurden, ist ein Verlassen des Tunnels in den parallel geführten Fluchtstollen möglich.

Sicherheits- und steuerungstechnisch werden die bestehenden Tunnel (Bartelkreuztunnel, Sonnsteintunnel, Franz – Josef – Tunnel) und der neu errichtete Umfahrungstunnel von Traunkirchen zu einer Tunnelkette zusammengefasst. Es sind daher umfangreiche Bau- und Installationsarbeiten auf der gesamten Strecke zwischen Ebensee und den Ortsteil Winkl erforderlich.

Umfahrung Traunkirchen - Geisswandtunnel - Umfahrung Traunkirchen - Geisswandtunnel



(Abb.: Spritzbetonarbeiten)

Technische Daten:

Gesamtbauloslänge: 2.710 m

Tunnellänge: 2.119 m

Ausbruchsquerschnitt: ca. 76 m²

Tunnelausbruch: ca. 135.000 m³s

Ausbruchssicherung: ca. 4.000 m³ Spritzbeton versch. Stärken,

Anker in verschiedenen Längen, Baustahl und Stahlgitterbögen

Herstellung der Beton-Innenschale (Gewölbe und Sohle): ca. 22.000 m³

Fahrbahn im Tunnel: ca. 17.000 m² Betondecke

Zur Ableitung von anfallenden Bergwässern werden ca. 4.300 m Drainagen verlegt.

Trassenführung

Die Trasse zweigt im Ortsgebiet Im Winkl ca. 200 m nach der Abzweigung Buchberg Landesstraße von der bestehenden B 145, Salzkammergut Straße, ab und ca. 30 m vor der Bahnlinie Steinach-Irdning/Schärding wurde das Nordportal situiert. Der 2.119 m lange Tunnel unterfährt die ÖBB-Streckenanlage und schwenkt mit einem Linksbogen Richtung Süden ab. Kurz vor dem Südportal - ca. 100 m nach dem Vogelkreuzeck - wird die ÖBB-Bahnlinie ein zweites Mal unterfahren. Die Trasse mündet 50 m nach dem Südportal wieder in die bestehende B 145 und endet als Anschluss an das Baulos Sonnstein III. Die bestehende B 145, Salzkammergut Straße, wird nach Fertigstellung des Tunnels als Gemeindestraße weiter betrieben und wird im Norden niveaugleich mit Linksabbieger an die neue Trasse angebunden. Die Südanbindung führt über eine Seebrücke und wird auf Grund der begrenzten Platzverhältnisse mit einer bevorzugten Verkehrsrelation von und nach Ebensee ausgeführt.



Umfahrung Traunkirchen - Geisswandtunnel - Umfahrung Traunkirchen - Geisswandtunnel

Daten und Fakten

Projektleiter des Auftraggebers: Ing. Christian Wismayr

Örtliche Bauaufsicht des Auftraggebers: Ing. Manfred Fellingner

Planungsbüro: Ziv.Ing. Büro IGT, Salzburg

Baufirma: Alpine Untertagebau, Salzburg



(Abb.: Geisswandtunnel Südportal)



Eröffnung 2007

Die feierliche Verkehrsfreigabe fand am 15.12.2007 unter Beisein von LH. Dr. Josef Pühringer und LH-Stv. Franz Hiesel statt.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Brücken- und Tunnelbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,
Tel.: (+43 732) 77 20-12330, Fax: (+43 732) 77 20-
E-Mail: baub.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>
Redaktion: Veronika Dalpiaz
Fotos, Grafik, Druck: Abt. Brücken- und Tunnelbau
Auflage; Datum: November 2008
DVR: 0069264